

7. Finanzierung der Staatstätigkeit



Inhalt:

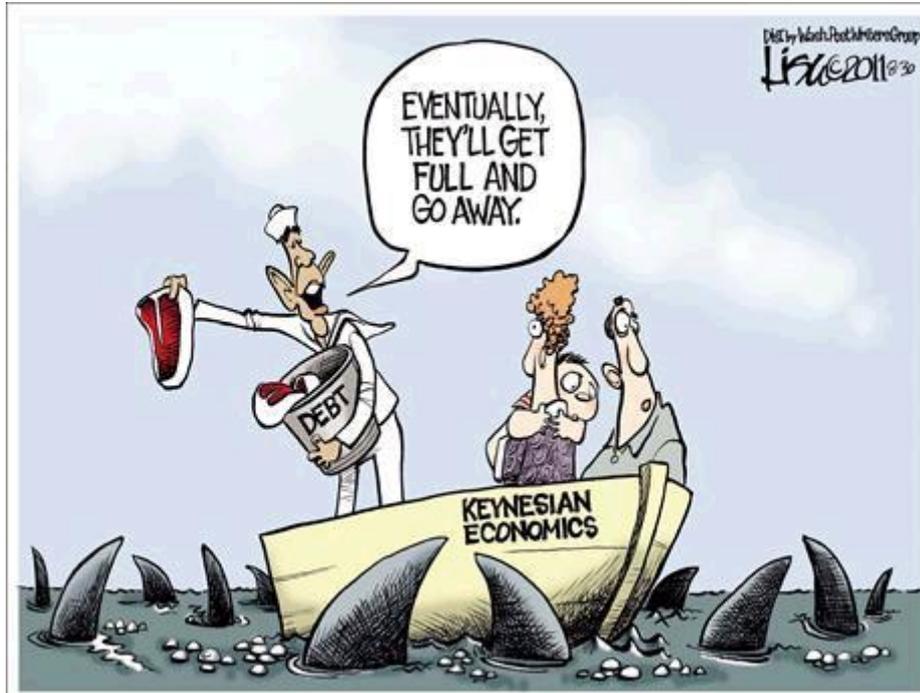
- 7.1 Einnahmen und Ausgaben
- 7.2 Besteuerungsarten und -formen
- 7.3 Spezielle Steuerarten
- 7.4 Selbstdeklaration

Lernziele:

- Sie können den Verwendungszweck die die Beschaffungsquellen von Steuern mit Hilfe des Lehrmittels erarbeiten und so gezielte Aufträge lösen.
- Sie können mit Hilfe des Internets selbständig eine Wegleitung mit Tricks und Tipps zum Ausfüllen von Steuererklärungen erarbeiten.

7.1 Einnahmen und Ausgaben

Genauso wie Privatpersonen hat der Staat Ausgaben wie Einnahmen.
Lesen Sie dazu im Lehrmittel „Gesellschaft“ die Seite 204 (Kapitel 7.5)!



Arbeitsauftrag 1

a. **Beantworten** Sie nachfolgende Fragen:

I. Welches sind die wichtigsten Einnahmequellen des Bundes?

II. Wofür gibt der Bund das meiste Geld aus?

„Bei der Schafschur und bei den Steuern sollte man aufhören, sobald die Haut erreicht ist.“ (Austin O'Malley)

b. Wie verstehen Sie dieses Sprichwort? Kennen Sie andere Sprichwörter und Redensarten zum Thema Steuern?

1.2 Besteuerungsformen und Besteuerungsarten

In der Schweiz kennen wir direkte- und indirekte Steuern. Lesen Sie im Lehrmittel „Gesellschaft“ die Seiten 205 & 206 durch.

Arbeitsauftrag 1

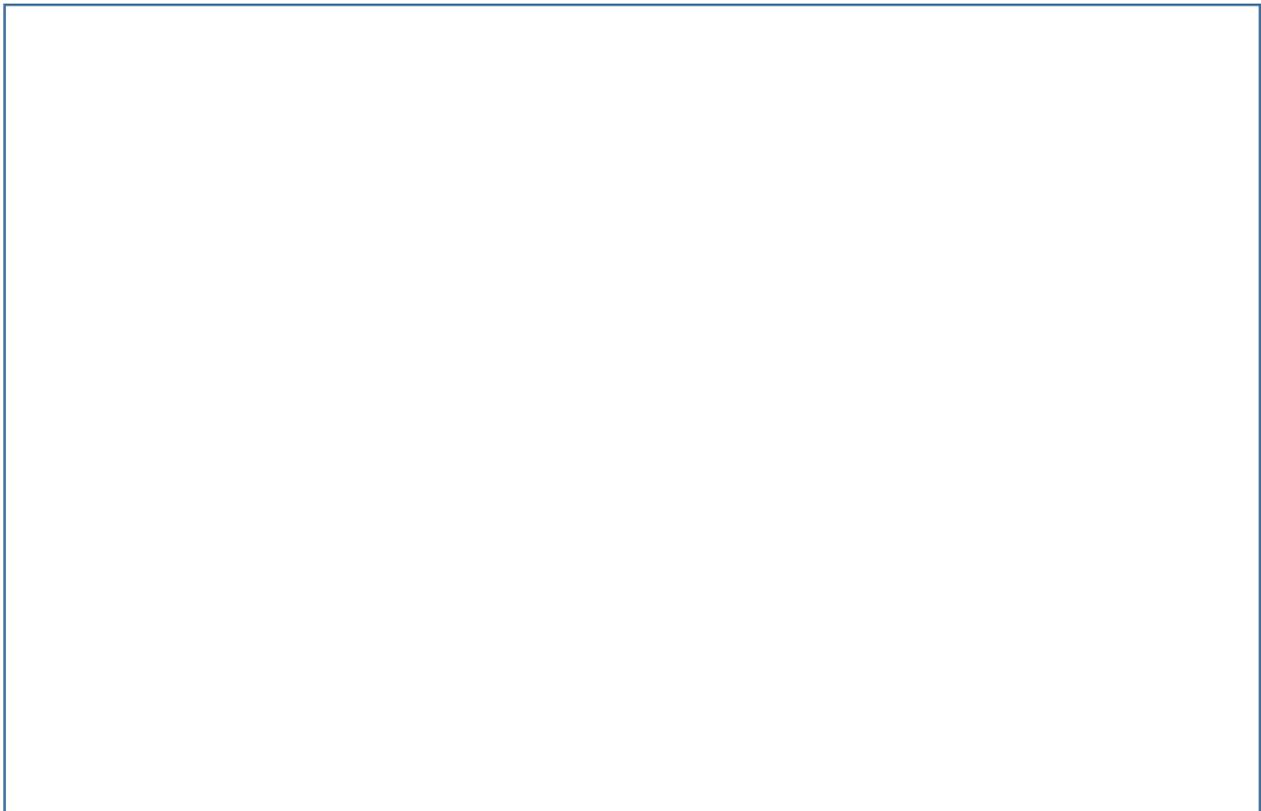
a. Lösen Sie das Rätsel!

The crossword puzzle grid consists of 13 horizontal and 7 vertical cells. The clues are:

1. Welches ist die direkte Steuer beim Bund?
2. Neben der Einkommenssteuer kennen die Kanto Vermögens-, Erbschafts- und Steuer
3. Beim Kauf von Waren werden Indirekte Steuern erhoben.
4. Womit unterstütze die Raucher den Staat?

The letter bank at the bottom left contains the letters: 1 2 3 4 5 6 7.

b. Im gelben Kasten auf der Seite 206 haben Sie die Zahlen für die Steuerprogression. Zeichnen Sie zu diesen Daten ein Balkendiagramm, um die Steuerprogression zu veranschaulichen!



1.3 Spezielle Steuerarten

Neben den direkten- und indirekten Steuern kennt der Staat auch noch eine ganze Reihe von speziellen Steuern. Neben der Mehrwertsteuer kennt der Staat auch die Verrechnungssteuer.



Arbeitsauftrag 1

- a. Lesen Sie im Lehrmittel Gesellschaft die Seiten 207 & 208 zu den speziellen Steuerarten.
- b. Frau Wyssen hat ein Sparkapital von CHF 14350.- auf der Bank. Der Zinssatz beträgt 1.8%. Mit welchem Betrag von der Verrechnungssteuer kann Frau Wyssen rechnen? Schreiben Sie die ganze Rechnung auf!
- c. Die Mehrwertsteuer ist die wichtigste Einnahmequelle des Bundes. In der Schweiz ist die Mehrwertsteuer im Vergleich zum Ausland sehr tief. Lesen Sie den folgenden Text und beantworten Sie die anschliessenden Fragen.

Die **Mehrwertsteuer** gehört zur Kategorie der indirekten Steuern und wird vom Bund erhoben. Sie macht in der Schweiz rund $\frac{1}{4}$ aller Bundessteuereinnahmen aus. Sie ist eine *Nettoallphasensteuer* mit *Vorsteuerabzug* (siehe Beispiel unten). Die **Mehrwertsteuer** wird auf jedes in der Schweiz verkaufte Produkt erhoben, also auf Äpfel, Computer, Autos etc. Diese Steuern werden zum Preis dazugerechnet, das heisst sie werden bei der Bezahlung auf den Kunden überwält. Wer dieser Kunde ist spielt keine Rolle, die Mehrwertsteuer muss immer bezahlt werden. Seit dem 1. Januar 2011 ist ein neues, befristetes Mehrwertsteuergesetz in Kraft, das bis am 31. Dezember 2017 gilt.

Es gibt drei verschiedene Steuersätze. Je nach dem, was für ein Gut man kauft, zahlt man einen höheren oder tieferen Satz:

- **2.5%** beträgt die Mehrwertsteuer für Güter des täglichen Bedarfs. Dazu gehören: Lieferung und Eigengebrauch von Leitungswasser, Ess- und Trinkwaren (ohne alkoholische Getränke und Getränke, die im Restaurant gekauft werden), Vieh, Geflügel, Fische, Getreide, Medikamente, Zeitungen etc.
- **3.8%** beträgt die Mehrwertsteuer auf Beherbergungsleistungen, also die Gewährung von Unterkunft inklusive Frühstück.
- **8.0% (der normale Steuersatz)** beträgt die Mehrwertsteuer auf alle übrigen mehrwertsteuerpflichtigen Güter.

A. Wie hoch ist der Mehrwertsteuersatz für den Kauf von Äpfeln und Computern?

B. Bei wem zieht der Bund die Mehrwertsteuer ein?

C. Wie nennt sich der Vorgang, bei dem ein Unternehmen einen Teil der Mehrwertsteuer abziehen kann?

D. Auf welchen Leistungen wird keine Mehrwertsteuer erhoben?



1.4 Selbstdeklaration

Damit der Staat bei uns Steuern erheben kann, muss Sie die Daten dazu haben. Diese liefern wir dem Staat mit der Steuererklärung.

Arbeitsauftrag 1

- a. Um einen besseren Überblick über die Selbstdeklaration zu bekommen, lesen Sie im Lehrmittel die Seite 209.“
- b. Suchen Sie im Internet die Wegleitung zur Steuererklärung des Kanton Bern und lösen Sie anschliessend die Fragen:



A. Auf der Wegleitung finden Sie Tipps zum Ausfüllen der Steuererklärung. Gestalten Sie ein anschauliches Merkblatt (A4), auf dem Sie alle wichtigen Punkte zusammenfassen (PC oder von Hand)

B. Welche Möglichkeiten zum Einreichen von Steuern habe ich?

C. Sie haben eine Frage zur Steuererklärung und möchten diese per E-Mail klären. An welche Adresse senden Sie ihre E-Mail wenn sie in der Stadt Bern wohnen?

D. Müssen Minderjährige auch eine Steuererklärung ausfüllen? Erklären Sie den Sachverhalt in ganzen Sätzen!

E. Wie lange haben Sie Zeit, um gegen eine Veranlagungsverfügung Einspruch zu erheben?

- F. Welchen Betrag können Sie maximal von der Steuer absetzen, wenn Sie Angestellter sind und ein 3A Konto haben?

- G. **Zusatz:** Sind sie mit allen Aufträgen fertig, besuchen Sie die Homepage www.steuern-easy.ch. Dort haben Sie in der Rubrik „Ausfüllen easy“ die Möglichkeit, eine Steuererklärung auszufüllen und so die Tricks & Tücken der Steuererklärung virtuell erleben. Viel Spass!!

Meine Erkenntnisse aus nach dem Ausfüllen der Steuererklärung:

